

3 X

ART & PHOTOGRAPHY

Spring Term 2019

Free of charge

Open to the interested public

Künstlergespräche und Vortrag

1

Dr. Sabina Korfmann, Dr. Kenneth Korfmann
Künstlergespräch

4. April, 12.15–13.45 Uhr, Rämistr. 59, RAA-E-29, Zürich

2

Thomas Flechtner

Künstlergespräch & studentische Ausstellung

10. Mai, 18.15–20.00 Uhr, Rämistr. 59, RAA-G-15, Zürich

3

Prof. Dr. Wolfgang Kemp

Vortrag

15. Mai, 14.00–15.45 Uhr, Rämistr. 74, RAI-H-041, Zürich



Universität
Zürich^{UZH}



1 Dr. Sabina Korfmann, Dr. Kenneth Korfmann

Künstlergespräch «He and She – She and He»

Das Künstlergespräch widmet sich den fotografischen Werken von Sabina und Kenneth Korfmann anhand ausgewählter, globaler Fotoprojekte. Thematisiert werden die unterschiedliche «Handschrift» der beiden sowie das Verhältnis von Schwarz-Weiss- und Farbfotografie, wobei auch Gender-Aspekte eine zentrale Rolle in der Diskussion spielen werden. Das Gespräch und die Diskussion finden im Rahmen eines Seminars statt, das für diesen Event für alle Interessierten offen ist. Eine Ausstellung der Arbeiten von Sabina Korfmann findet ab Anfang April im Leica Store Zürich statt.

2 Thomas Flechtner

Künstlergespräch und studentische Ausstellung

Der Schweizer Fotograf Thomas Flechtner ist in diesem Semester als Visiting Artist an der «Lehr- und Forschungsstelle für Theorie und Geschichte der Fotografie» am Kunsthistorischen Institut der Universität Zürich tätig. Die Studierenden erhalten einen Einblick in das vielfältige Schaffen des Künstlers und fertigen u.a. im hauseigenen Fotolabor an der Rämistrasse 59 selber fotografische Arbeiten an, die vom 10. bis 13. Mai im RAA-Lichthof (Rämistr. 59) gezeigt werden. Im Seminar werden auch Locations wie das Labor Tricolor besucht, das sich durch langjährige Erfahrungen in analoger und digitaler Fotografie auszeichnet. Derzeit sind Arbeiten von Thomas Flechtner in der Ausstellung «Quiet Bliss – Stilles Glück» im Kunstraum Medici in Solothurn zu sehen.

3 Prof. Dr. Wolfgang Kemp

Vortrag: «Kunst und Zeit – ein Update»

«Der Vortrag geht von der These aus, dass Zeitanzeige auch Zeitdarstellung ist. Er unterscheidet drei Anzeigarten der Uhrzeit: nach der analogen und digitalen Zeitanzeige die Hyperchronie – damit sei gemeint, dass Zeitanzeige unabhängig von Uhren heute überall erfolgt. Wenn Zeitanzeige auch Zeitdarstellung ist, steht sie in Konkurrenz zur ästhetischen Auseinandersetzung mit Temporalität. Daraufhin werden in drei Schritten Historienmalerei, Concept Art und eine aktuelle Filmkunst gesteigerter Gleichzeitigkeit untersucht.» (W. Kemp)

Dieser Vortrag findet im Rahmen der Vorlesung «Task Force: Zwölf Nothelfer der Fotografie- und Kunstgeschichte» von Prof. Dr. Wolfgang F. Kersten statt. Der Event ist für alle Interessierten offen. – Insbesondere die Studierenden des Seminars von Thomas Flechtner (Visiting Artist) sind herzlich eingeladen, denn das Thema «Kunst und Zeit» spielt in beiden Veranstaltungen eine zentrale Rolle.